Medieninformation

Staatsbetrieb Sachsenforst

Ihr Ansprechpartner
Lars Richter

Durchwahl
Telefon +49 3501 542 166
Telefax +49 3501 542 213

presse@
sachsenforst.sachsen.de*

19.12.2023

Unterstützung für Waldbesitzende in schwierigen Zeiten

Sachsenforst veröffentlicht die »Waldpost 2024«

Die rund 85.000 Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer in Sachsen befinden sich weiterhin in einer schwierigen Situation. Waldschäden, Wiederbewaldung und Waldumbau verlangen einen hohen Einsatz und finanzielle Mittel. Dabei sind schwierige Entscheidungen zu treffen. Mit der »Waldpost 2024« möchte Sachsenforst hier helfen: Auf knapp 50 Seiten finden Waldbesitzende und Interessierte praktische Hinweise und fachkundige Empfehlungen zu aktuellen Themen rund um die Waldbewirtschaftung und Schadensbewältigung. Die jährlich erscheinende Zeitung wird mit einer Auflage von 18.000 Exemplaren derzeit verteilt und steht zudem auch digital kostenfrei im Internet zur Verfügung.

»Die Wälder in Sachsen verändern sich mit dem zunehmenden Klimawandel rasant«, erklärte Landesforstpräsident Utz Hempfling anlässlich der Veröffentlichung. »Auch Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer müssen reagieren. Es gilt, die Wälder an die neuen Bedingungen anzupassen. Wie das geht, dazu finden alle Interessierten hilfreiche Hinweise und Anregungen in unserer neuen Waldpost-Ausgabe. Darüber hinaus stehen wir den sächsischen Waldbesitzerinnen und Waldbesitzern auch im direkten Gespräch für alle Fragen einer integrativen naturgemäßen Waldbewirtschaftung zur Verfügung.«

In den Artikeln von Fachleuten und Praktikern erfahren Waldbesitzende und Interessierte,

- welche Potenziale eine natürliche Verjüngung der Schadflächen hat und wie mit Waldbrandgefahr und verbrannten Flächen umgegangen werden kann,
- wie Bäume und Pilze den Wald zusammen stark machen und wo Informationen zur Bodenfeuchte im Wald gefunden werden können,

Hausanschrift:
Staatsbetrieb Sachsenforst
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirna OT Graupa

www.smul.sachsen.de/sbs

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

- warum eine Zertifizierung des Waldes sinnvoll sein kann und welche finanziellen Unterstützungen im Rahmen der Forstförderung in Anspruch genommen werden können,
- wie man Keimlinge der unterschiedlichen Waldbaumarten unterscheiden und die Höhe eines Baumes mit einfachen Mitteln selbst ermitteln kann.

Darüber hinaus gibt es umfangreiche Informationen zur Waldschutzsituation, zum Baum des Jahres oder zum Feuersalamander. Einleger der Forstbezirke und Schutzgebietsverwaltungen geben zudem zusätzliche Hinweise, die für die unterschiedlichen Regionen in Sachsen relevant sind. Die »Waldpost 2024« kann im Internet unter folgendem Link kosten- und barrierefrei heruntergeladen werden: https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/43239.

Hintergrund Privatwald in Sachsen

Rund 45 Prozent oder 230.000 Hektar der Wälder in Sachsen sind in privater Hand. Viele der rund 85.000 Besitzerinnen und Besitzer nennen dabei – aus forstwirtschaftlicher Sicht – nur sehr kleine Flächen ihr Eigen. Diese kleinen Flächen sind schwer zu bewirtschaften, tragen gleichzeitig aber auch zu wichtigen Leistungen für die Allgemeinheit bei. Sachsenforst berät daher private Waldbesitzerinnen und -besitzer kostenlos zu allen Fragen der Waldbewirtschaftung flächendeckend in 62 Revieren in den Forstbezirken und Schutzgebietsverwaltungen. Die richtigen Ansprechpersonen und umfangreiche Informationen finden Interessierte im Waldbesitzerportal Sachsen unter https://www.sbs.sachsen.de/waldbesitzer-portal-8319.html.

Medien:
Foto: Screenshot der Titelseite der "Waldpost 2024"

Links:
Waldbesitzerportal Sachsen
Download Waldpost 2024